



Pressemitteilung

Biomilch: garantiert frei von Gentechnik

Freiburg, September 2010. Biomilch, insbesondere jene, welche von Anbauverbänden wie Naturland oder Bioland kontrolliert wird, ist garantiert frei von Gentechnik. Die Schwarzwälder Bioland-Milch der Breisgaumilch-Genossenschaft beispielsweise ist eine davon. Die Milch wird nach strengen Kriterien erzeugt. „Weder ins Futter der Kühe noch bei der weiteren Verarbeitung dürfen Stoffe hineingelangen, die gentechnisch verändert sind“, sagt Jürgen Kniebühler von Breisgaumilch.

In dieselbe Richtung geht die Aussage von Michael Seiler von der Biomolkerei Söbbeke aus dem Münsterland: „Es ist im Biobereich schlichtweg untersagt, Rohwaren wie Milch oder Früchte einzusetzen, die gentechnisch behandelt wurden. Dieses wird sowohl durch die Ökokontrollstellen als auch über die Verbände kontrolliert. Verbraucher, die bewusst auf gentechnisch veränderte Produkte verzichten möchten, sind mit Biomilch also sehr gut beraten und können sich sicher sein, Ware zu erhalten die nicht gentechnisch behandelt oder verändert wurde.“

Die Milchwerke Berchtesgadener Land arbeiten in eher kleinbäuerlichen Betrieben seit Generationen im Einklang mit der Natur. „Die Bauern füttern ihre Kühe von jeher traditionell, sprich mit Gräsern, Kräutern und sogar Heilkräutern – natürlich ohne Gentechnik“, so Unternehmenssprecherin Sabrina Müller.

Wo gibt es diese Milch zu kaufen?

Biomilch, garantiert ohne gentechnisch veränderte Organismen, finden die Verbraucher unter anderem in Naturkostfachgeschäften wie den Vita Naturmarkt im Freiburger Norden. Unter www.naturkost.de lassen sich nahegelegene Fachgeschäfte leicht ausfindig machen.



Gen-Futter führt zu Gen-Milch

Das Bundesverfassungsgericht hat entschieden: Greenpeace darf von Gen-Milch sprechen, wenn die Kühe, von denen die betreffende Milch stammt, gentechnisch verändertes Futter bekommen haben. Das schafft Klarheit für den Verbraucher - und nicht zuletzt deshalb begrüßt die Biobranche das Urteil aus Karlsruhe. Es gibt nämlich auch völlig gentechnikfreie Milch zu kaufen. Biomilch etwa stammt von Kühen, die einfach nur Gras und Heu fressen und Wasser trinken.

Volle Zustimmung erhält das Bundesverfassungsgericht für das Gen-Milch-Urteil vom Anbauverband Bioland. „Bioland begrüßt das Urteil des Bundesverfassungsgerichts, wonach die Umweltorganisation Greenpeace Milch von Kühen, die gentechnisch verändertes Futter bekommen haben, als Gen-Milch bezeichnen darf. Meinungsfreiheit und Transparenz sind damit für das höchste Gericht wichtiger als der Versuch von Molkereien, die Verwendung von Gen-Pflanzen zu verschleiern“, erklärt Bioland-Sprecher Gerald Wehde. Das Gericht hatte mit der Entscheidung eine Verfassungsbeschwerde des Milchprodukteherstellers Theo Müller zurückgewiesen.

Besonders beliebt als gentechnisch verändertes Futter sind Mais und Soja, woraus Kraftfutter zubereitet wird. Kühe fressen üblicherweise Gras und Heu, stehen am liebsten auf einer grünen Weide und trinken frisches, klares Wasser. Doch um die Milchleistung zu steigern, wird Kraftfutter zugefüttert - je mehr Kraftfutter, desto höher die Milchleistung. Hinzu kommt, dass bei zu unausgewogenem Futter der Kuhmist nicht mehr als Dünger verwendet werden kann, weil sich die enthaltenen Schadstoffe im Grundwasser anreichern können. Der Aspekt des Wiederverwendens ist aber vor allem im biologischen Landbau wichtig, weil dort der natürliche Kreislauf des Lebens im Mittelpunkt steht. Gesunde Pflanzen liefern gesundes Tierfutter und gesunde Nahrung für den Menschen, gesunde Tiere wiederum liefern gesunde tierische Produkte wie Milch oder Fleisch. Somit liegt es auf der Hand, die Milch von Kühen, welche Gen-Futter fressen, auch als Gen-Milch zu bezeichnen.

Christina Kuttler, Vita Naturmarkt



Kurzbeschreibung Vita Naturmarkt

Der inhabergeführte Vita Naturmarkt in Freiburg wurde 1985 von Edgar und Ursula Rieflin gegründet. Auf 800 qm wird ein Vollsortiment an kontrolliert biologischen Produkten geboten, dazu Bio-Weine und Naturtextilien. Beschäftigt sind 30 Personen, davon zwei Auszubildende und eine DHBW-Studentin.

Der Vita Naturmarkt ist Mitglied im Bundesverband Naturkost Naturwaren (BNN), der bundesweit Naturkostläden betreut und kontrolliert.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Christina Kuttler

-Marketing-

Tel: 0761-500 508

Fax: 0761-502 808

Email: ckuttler@vita-naturmarkt.de

